



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 05.02.2008

## Niederschrift

über die **28. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 22.01.2008, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Herbert Gey	CDU	
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	in Vertretung für Herrn Dr. Bögner
Herr Alfred Hoffmann	CDU	in Vertretung für Herrn Dr. Schoser
Frau Teresa Elisa De Bellis	CDU	
Herr Markus Hock	CDU	
Herr Walter Kluth	SPD	
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Herr Axel Kaske	SPD	
Frau Elisabeth Thelen	Grüne	
Herr Marco Mendorf	FDP	

#### Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Frau Barbara Kleine	Die Linke.Köln

#### Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Heinrich Remagen	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Dieter Schöffmann	auf Vorschlag der Grünen
Herr Jürgen Heinrichs	auf Vorschlag der FDP

#### Verwaltung

Herr Karl-Heinz Merfeld	in Vertretung des Beigeordneten Herrn Dr. Walter-Borjans
-------------------------	--

#### Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt fehlen:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Martin Schoser CDU  
Herr Dr. Hans-Georg Bögner SPD

### Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Dr. Wolfgang Uellenberg van Dawen auf Vorschlag der SPD

### Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 a der Hauptsatzung

Herr Rafet Öztürk

Herr Gey begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er teilt dem Ausschuss mit, dass der Beigeordnete Herr Dr. Walter-Borjans leider erkrankt sei und daher an der Sitzung nicht teilnehmen könne. Eine Vertretung durch den Stadtkämmerer Herrn Soénius sei aufgrund anderer Verpflichtungen nicht möglich. Die Verwaltung habe daher vorgeschlagen, den Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, Herrn Merfeld, als Vertreter zu akzeptieren.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Er weist darauf hin, dass dem Ausschuss eine aktualisierte Tagesordnung mit Ergänzungen vorliege.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

- 1.1 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der ARGE Köln, Herrn Klaus Müller-Starmann

#### 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 2.1 Antwort der Verwaltung zu den mündlichen Anfragen der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 22.10.2007 betreffend Cologne Conference  
4872/2007

- 2.2 Antwort der Verwaltung zu der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 26.11.2007 betreffend Drehgenehmigungen
- 2.3 Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung am 26.11.2007 betreffend Optimierung des Standortmarketings  
0309/2008
- 3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**
- 4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**
- 5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**
- 5.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7242/02 und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Airport Business Park in Köln-Porz-Gremberghoven  
4699/2007
- 5.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord  
5021/2007
- 5.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Alpenerstraße/Marienstraße in Köln-Ehrenfeld  
4807/2007
- 5.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd  
5416/2007
- 5.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67410/10  
Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg  
4672/2007
- 5.6 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6249/02-00-02  
Arbeitstitel: Änderung Köhlstraße in Köln-Ossendorf  
5251/2007

- 6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 7 Marktwesen**
- 8 "koeln.de"**
  - 8.1 23. Sitzung des koeln.de-Beirates am 27.11.2007  
0218/2008
- 9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**
- 10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 13 Mitteilungen**
  - 13.1 Bericht der Kölner Delegation über die Tagung 2007 in Brasilien  
5444/2007
  - 13.2 Bedeutung öffentlicher Aufträge für die lokale/regionale/überregionale Wirtschaft  
4998/2007
  - 13.3 Möglichkeiten der Schaffung eines Logistik-Tagesfrachtzentrums auf dem Flughafen Köln/Bonn zur Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht  
5160/2007
  - 13.4 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2008  
0131/2008
  - 13.5 Sachstandsbericht zum Kölner Unternehmensregister  
0117/2008

- 13.6 Rheinmetropole Köln - Monographien deutscher Wirtschaftsgebiete  
0241/2008
- 13.7 Mitteilung zum Thema "Flächennutzung"  
0146/2008
- 13.8 Aktivitäten im Rahmen der China-Offensive  
0204/2008
- 13.9 Projekt "Zukunft in der Tasche"  
0288/2008

#### **14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 14.1 Öffentliche Ausschreibung der Weihnachtsmärkte auf dem Alter Markt/Heumarkt und/oder auf dem Neumarkt  
4685/2007
- 14.2 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
5514/2007
- 14.3 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft:  
Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gremien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA)  
3921/2007

#### **15 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

#### **1.1 Vorstellung des neuen Geschäftsführers der ARGE Köln, Herrn Klaus Müller-Starmann**

Herr Müller-Starmann (ARGE) berichtet, dass er für drei Jahre als Geschäftsführer für die Kölner ARGE berufen sei. Er sei stets gesprächsbereit und jederzeit zur Stellungnahme im Wirtschaftsausschuss bereit. Er zeigt sich überzeugt, dass die Organisationsform der ARGE richtig sei.

Herr Gey dankt Herrn Müller-Starmann und sagt ihm seine Unterstützung zu.

Herr Kluth betont, dass sich seine Fraktion sehr über die Berufung von Herrn Müller-Starmann freue, da er mit der Kölner Situation sehr vertraut sei.

### **2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **2.1 Antwort der Verwaltung zu den mündlichen Anfragen der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung vom 22.10.2007 betreffend Cologne Conference 4872/2007**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

#### **2.2 Antwort der Verwaltung zu der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung vom 26.11.2007 betreffend Drehgenehmigungen**

Herr Füsser (Amt des Oberbürgermeisters) erläutert, dass in 2007 mit 1.113 ca. 100 Drehgenehmigungen weniger erteilt wurden als im Vorjahr. Es dominiere nach wie vor der Innenstadtbereich. Der Rückgang auf das Niveau von 2005 sei vor allem in produktionstechnischen Verlagerungen begründet.

#### **2.3 Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen aus der Sitzung am 26.11.2007 betreffend Optimierung des Standortmarketings 0309/2008**

Die Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung vom 26.11.2007 liegt als Tischvorlage vor. Der Ausschuss behält sich vor, bei Fragen in der nächsten Sitzung auf diesen TOP zurückzukommen.

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

### **5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

#### **5.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7242/02 und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Airport Business Park in Köln-Porz-Gremberghoven 4699/2007**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Frank möchte, dass die Forderung nach einer hundertprozentigen Ausgleichsmaßnahme für den geplanten Entfall von Grünflächen aufgenommen wird.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage mit der vorgeschlagenen Ergänzung zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss mit der Maßgabe einer hundertprozentigen Ausgleichsmaßnahme für den geplanten Entfall von Grünflächen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, das Verfahren zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7242/02 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet 40 m südlich der Bundesautobahn A 4 Köln-Olpe, gelegen zwischen der Bahntrasse Köln-Troisdorf und dem Josef-Linden-Weg –Arbeitstitel: 2. Änderung Airport Business Park– einzuleiten;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord  
5021/2007**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Frank fragt, ob im Zusammenhang mit dieser Maßnahme auch die Verlagerung des Stadtarchivs geplant sei.

Herr von Wolff (Stadtplanungsamt) sagt zu, diese Frage zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 14.02.2008 zu beantworten.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Christophstraße, Gereonskloster, Gereonshof, Spiesergasse, Im Klapperhof, Hildeboldplatz und Von-Werth-Straße in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord– aufzustellen mit dem Ziel, überwiegend ein Mischgebiet, das Maß der baulichen Nutzung, die Bauweise und die überbaubaren Grundstücksflächen sowie die örtlichen Verkehrsflächen festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.3 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Alpenerstraße/Marienstraße in Köln-Ehrenfeld  
4807/2007**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Hock fragt, ob es bereits einen adäquaten Ersatzstandort für die Firma Ochs Zelte & Planen GmbH gebe. Es sei aus wirtschaftlicher Sicht bedenklich, wenn durch eine zunehmende Wohnbebauung Gewerbebetriebe verdrängt oder in ihren Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt würden, zum Beispiel aus Gründen des Emissionsschutzes.



Herr von Wolff (Stadtplanungsamt) erläutert, dass sich die Firma Ochs für den Verkauf des Grundstücks entschieden habe. Er gehe davon aus, dass die Firma bereits Pläne für eine Verlagerung ihres Standortes gemacht habe. Die Verträglichkeit der neuen Wohnbebauung mit dem benachbarten Gewerbe werde von der Verwaltung positiv eingeschätzt und im weiteren Verfahren intensiv geprüft.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet der Flurstücke 2012/106, 2378/106, 2317/106, 2604/104, 2324/104, 2323/104, 2322/104 und 2321/103, alle Flur 73 der Gemarkung Müngersdorf, zwischen Alpenerstr. 6 a und Marienstr. 85 - 91 in Köln-Ehrenfeld —Arbeitstitel: Alpenerstraße/Marienstraße in Köln-Ehrenfeld— im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB einzuleiten mit dem Ziel, auf dem ehemaligen Grundstück der Ochs Zelte & Planen GmbH ein Wohnquartier mit ca. 100 Wohneinheiten und einer gemeinsamen Tiefgarage zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd  
5416/2007**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Schultz fragt, ob die Planung für die Halle 11 im Rheinauhafen mit dem Einzelhandelskonzept konform sei. Zudem müsse sichergestellt werden, dass bei einem möglichen Auslaufen der Nutzung durch das Möbelhaus kein großflächiger Einzelhandel an diesem Standort realisiert werden könne.

Herr von Wolff (Stadtplanungsamt) berichtet, dass das Sortiment des vorgesehenen Spezialmöbelhauses nicht nahversorgungsrelevant sei und daher nicht im Widerspruch zu den bestehenden Regelungen zum Einzelhandelskonzept stehe. Es werde eine vertragliche Lösung geben, um die Qualität des Angebotes für diesen Standort langfristig zu sichern. Es sei auch aus städtebaulichen Aspekten unerwünscht, an diesem Standort großflächigen Einzelhandel mit Sortimenten geringer Qualität zuzulassen.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB für die Flurstücke Nrn. 15, 53, 55, Flur 39, Gemarkung Köln, Im Zollhafen - Halle 11, Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd— einzuleiten mit dem Ziel, großflächigen Einzelhandel (Möbelgeschäft) im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss festzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 67410/10  
Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg  
4672/2007**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Hock sieht durch die geplante Wohnbebauung das dort ansässige Gewerbe in seinem Bestand gefährdet.

Herr von Wolff berichtet, dass zurzeit Verhandlungen geführt werden, um die Umweltverträglichkeit der dort ansässigen Betriebe (Lackiererei und Druckerei) zum Wohngebiet sicher zu stellen.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67410/10 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen den Straßenmitten der Raderberger Straße, des Raderthalgürtels, der westlichen Grenze des Weges zwischen Raderthalgürtel und südlichem Ende der Kreuznacher Straße und der südlichen und östlichen Grenzen des Weges zwischen der Kreuznacher Straße und der Raderberger Straße in Köln-Raderberg — Arbeitstitel: Westlich Raderberger Straße in Köln-Raderberg— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.6 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6249/02-00-02  
Arbeitstitel: Änderung Köhlstraße in Köln-Ossendorf  
5251/2007**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Frank fordert einen vertraglich gesicherten Ausgleich für die mit der vorliegenden Planung verbundenen Aufgabe der öffentlichen Grünfläche.

Herr von Wolff sagt eine solche Regelung zu.

Herr Gey lässt über die Vorlage mit der gewünschten Ergänzung abstimmen:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss mit der Maßgabe einer vertraglichen Sicherung des Ausgleichs für den Entfall der öffentlichen Grünfläche die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6249/02-00-02 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) für eine ca. 1 000 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Flurstücks 891, Flur 8 der Gemarkung Longerich (südlich der Hugo-Eckener-Straße), in Köln-Ossendorf —Arbeitstitel: Änderung Köhlstraße in Köln-Ossendorf— im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB einzuleiten mit dem Ziel, eine Teilfläche der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Aufforstung" in ein Gewerbegebiet umzuwandeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

Es liegt keine Mitteilung der Verwaltung vor.

**7 Marktwesen**

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen vor.

**8 "koeln.de"**

**8.1 23. Sitzung des koeln.de-Beirates am 27.11.2007  
0218/2008**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Die Behandlung dieses TOPs wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen der Verwaltung vor.

**10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen der Verwaltung vor.

**11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen der Verwaltung vor.

**12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

Es liegen keine Beschlussvorlagen oder Mitteilungen der Verwaltung vor.

**13 Mitteilungen**

**13.1 Bericht der Kölner Delegation über die Tagung 2007 in Brasilien 5444/2007**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.2 Bedeutung öffentlicher Aufträge für die lokale/regionale/überregionale Wirtschaft 4998/2007**

Die Verwaltung hat diesen TOP zurückgezogen.

**13.3 Möglichkeiten der Schaffung eines Logistik-Tagesfrachtzentrums auf dem Flughafen Köln/Bonn zur Entlastung der Flugbewegungen in der Nacht 5160/2007**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.4 Wissenschaft im Rathaus - Programm 2008 0131/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Der Flyer zu der Veranstaltungsreihe „Wissenschaft im Rathaus“ liegt als Tischvorlage aus.

**13.5 Sachstandsbericht zum Kölner Unternehmensregister 0117/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Hock fragt, warum in der Tabelle nicht erkennbar sei, dass es in der Medienbranche insgesamt ca. 40.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gebe.

Herr Neumann (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) führt aus, dass die Tabelle in erster Linie die Unterschiede zwischen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit und dem Kölner Unternehmensregister dokumentieren soll. In diesen Statistiken sei die Medienbranche vielfach unterteilt dargestellt.

Herr Kluth fragt, warum die Tabelle keine Angaben zum Handwerk enthalte.

Herr Frank bittet die Verwaltung um Vorlage der Gesamtstatistik zum Branchenspiegel.

Herr Neumann (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) sagt dies zu.

**13.6 Rheinmetropole Köln - Monographien deutscher Wirtschaftsgebiete 0241/2008**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung und das Buch „Rheinmetropole Köln“, die als Tischvorlage vorliegen, zur Kenntnis.

**13.7 Mitteilung zum Thema "Flächennutzung" 0146/2008**

Dem Wirtschaftsausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank bittet die Verwaltung um Vorlage einer aktuellen Gesamtübersicht zum Thema Gewerbeflächen, da die letzte Übersicht bereits 2,5 Jahre alt sei. Diese Mitteilung solle auch dem Stadtentwicklungsausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schultz fragt, ob es für die Ausweisung innerstädtischer Wohnflächen, die zu Lasten von Gewerbeflächen geplant seien, auch einen entsprechenden Ausgleich durch einen Ausweis neuer Gewerbeflächen gebe.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) verweist auf die in Arbeit befindliche Erstellung eines externen Gutachtens zum Standortkonzept Wirtschaft, der den künftigen Bedarf darstellen werde und sagt die Lieferung einer aktuellen Übersicht zum Thema Gewerbeflächen für eine der nächsten Sitzungen zu.

Herr Hock unterstützt den Wunsch von Herrn Frank, da es aus wirtschaftlicher Sicht notwendig sei, Gewerbeflächen zu bevorraten.

Herr von Wolff (Stadtplanungsamt) weist darauf hin, dass in der Regel zu Gunsten des Wohnungsbaus nur Gewerbeflächen entfallen, die nicht zukunftsfähig sind. Hier wirkt sich der Trend zur räumlichen Trennung von Wohnungsbau und Gewerbe aus. Für die im innerstädtischen Bereich entfallenden Gewerbeflächen stehe aus seiner Sicht genügend Ersatz in den geplanten Gewerbeflächen auf dem Stadtgebiet zur Verfügung.

### **13.8      Aktivitäten im Rahmen der China-Offensive 0204/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Das Köln Special in der Beijing Youth Daily und die CD „China Tour 2007/2008“ des Gürzenich-Orchesters liegen als Tischvorlage vor.

### **13.9      Projekt "Zukunft in der Tasche" 0288/2008**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorliegende Mitteilung der Verwaltung und die CD-ROM zum Projekt „Zukunft in der Tasche“ zur Kenntnis.

## **14            Allgemeine Beschlussvorlagen**

### **14.1      Öffentliche Ausschreibung der Weihnachtsmärkte auf dem Alter Markt/Heumarkt und/oder auf dem Neumarkt 4685/2007**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage vor.

Herr Schultz schlägt vor, die Sprecher der vier stimmberechtigten Fraktionen in die Findungskommission zu entsenden. Er spricht sich dafür aus, die Bewertungskriterien wie folgt zu ändern:

Referenzen	Gewichtung 6 statt 2
Anordnung der Aufbauten	Gewichtung 2 statt 4

Er fragt, ob die im Text genannte Flächengröße auf dem Alter Markt/ Neumarkt mit 3.100 qm auf die Standfläche oder die Nutzungsfläche bezöge.

Herr Hock hält die Änderungswünsche der Bezirksvertretung 1 und der SPD-Fraktion für sinnvoll.

Herr Mendorf kritisiert die bürokratischen Vorgaben der Verwaltung. Er fragt die Verwaltung, warum für die Ausschreibung so strenge Vorgaben gewählt wurden und ob dieses Verfahren aus wettbewerbsrechtlichen Gründen notwendig sei. Die Findungskommission habe keinen Spielraum für eine eigene Entscheidung, wenn über den Punktwert ein Sieger der Ausschreibung ermittelt werden müsse. Es sei daher besser, die Zusammensetzung der Kommission auf insgesamt vier Vertreter der Fraktionen und vier Vertreter der Verwaltung zu beschränken.

Herr Frank schlägt zur endgültigen Entscheidungsfindung nach Vorlage der bewerteten Angebote eine gemeinsame Sondersitzung der Bezirksvertretung Innenstadt und des Wirtschaftsausschusses vor. Daraus solle ein Votum an den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen hervorgehen.

Herr Remagen plädiert dafür, der Findungskommission die Möglichkeit zu eröffnen, sich aus übergeordneten Gründen über die Punktwertung hinwegzusetzen. Dafür sei ein zusätzliches offenes Kriterium im Raster einzurichten, welches der Findungskommission erlaube, zusätzlich bis zu sechs Punkte an einen Anbieter zu vergeben.

Herr Frank schlägt ein zusätzliches Bewertungskriterium vor: Bonität/ Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Bezüglich des gewählten Verfahrens ist er der Meinung, dass die erreichte Punktzahl nicht allein ausschlaggebend sein dürfe. Er bittet die Verwaltung darzulegen, ob es aus rechtlichen Gründen überhaupt möglich sei, einen in der Punktwertung unterlegenen Anbieter auszuwählen, ohne sich der Gefahr eine Klage des anderen Anbieters auszusetzen.

Herr Merfeld (Amt für Wirtschaftsförderung) sagt zu, die Hinweise und Fragen aufzugreifen und an das zuständige Dezernat für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Recht weiterzuleiten.

Herr Gey schlägt vor, die Vorlage mit den gemachten Anmerkungen in den AVR zu geben. Die aufgeworfenen Fragen sollen bis zu der Sitzung des AVR beantwortet werden.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss gibt nach intensiver Vorberatung die Vorlage mit den vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen ohne Votum in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen. Die aufgeworfenen Fragen sollen zur abschließenden Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen beantwortet werden.

**14.2 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
5514/2007**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Schultz erläutert, dass die Vorlage der Absprache aus der Konsensrunde entspreche, die Regelung des Vorjahres weiter anzuwenden, solange es keinen neuen Konsensbeschluss gebe. Er sei sicher, dass es Anfang Februar 2008 einen neuen Konsens geben werde.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlags:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**14.3 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft:  
Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gremien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA)  
3921/2007**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Der Wirtschaftsausschuss vertagt diesen TOP auf die nächste Sitzung.

**Beschluss:**

**15 Mündliche Anfragen**

Frau De Bellis fragt, warum der Kulturwirtschaftsbericht noch nicht vorliege.



Herr Peschen (Amt des Oberbürgermeisters) berichtet von einer kürzlich erfolgten Verständigung zwischen dem Kulturdezernat, dem Dezernat für Wirtschaft und Liegenschaften sowie der Medienstabsstelle über inhaltliche Fragen und kündigt die Vorlage für die übernächste Sitzung des Wirtschaftsausschusses an.

Herr Hock wünscht einen Bericht der Stabsstelle Events über die für August 2008 geplante Veranstaltungsreihe auf dem Roncalliplatz.

Herr Merfeld (Amt für Wirtschaftsförderung) sagt dies zu.

Ende des öffentlichen Teils: 18.05 Uhr

Gey  
Ausschussvorsitzender

Müller  
Schriftführer

Gey  
Ausschussvorsitzender

Müller  
Schriftführer